



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

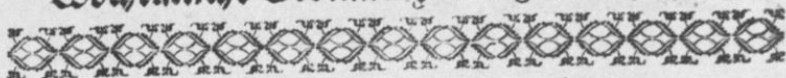
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

4. D, Anno 629.

1629

Wochentliche Ordinari Zeitung/Anno 629.



Haag den 8. Jenner.



A Vñ Callis Malis hat man / der König in Spanien habe selbem Gubernator befohlen / alle Schiff zu S. Lucas Gi Waltera, S. Hunies, vñnd andere Meer Porten zu arrestieren / vñnd zu mundiern / vñnd solche nach Hauana zusenden / die Flotta nach Tera Ferma zu conuoyren / auff welche vnser Kriegsschiff auffpassen / sonst wirdt Peter Hains in disen Landen ehist erwart / weil er seine Schiff wider wol versehen / vñnd fast all sein Volk in gueter Gesundheit ist.

Der König in Franckreich hat geschworen / Cassal zuentsetzen / vñnd für den Herzog von Niuers Guet vñnd Bluet auffzusehen / zu welchem ende er seiner Ritterschafft befohlen / sich in beraitschafft zuhalten / vmb den 12. dis / neben Ihrer May: nach dem Delyphinat auffzubrechen / Ihr May: Brueder wirdt Generall ober 3. Armee seyn / eine nach Piemont / die ander gegen Niha / vñnd die dritt nach dem Veldtlin solle geführt werden / Monsier di Guisa soll vber 10. tausent Mann commandieren / vñnd Marschall di Estre 8000. Mann gegen Piemont führen / vñnd versuechen / sich des Pabzubemächtigen.

Zu Prüssel seyn des Spinola Diener fast alle abgedanckt / vñnd dessen Hauvrath verkaufft worden / daher er nit mehr in dise Lande kommen möcht.

Lübeck den 9. dito.

Der Dennemärcker ist in der Insul Femern / auch der Wallstainer vñnd Dill zu Kossenburg 4. Meyl von hier ankommen / des Fridens Tractation desto nacher zu seyn / gibt aber schwere Conditiones, dann der Dennemärcker soll von den Lande disseyts / so die

D

Keyf:

Keyß: innen/auch Glückstatt ganz abtreten/benebens den Leuthen/
Burgern allen zugefügten Schaden wider abthun / den Außspruch
deß Fürstenthumb Braunschweig wegen hergeschossnen Gelts/sal-
len lassen/vnd den Vnkosten/wegen deß Kriegsvolcks / so seynetwe-
gen auffgangen/bezallen / wie es dann hiesige Statt Monatlich
11000. Taller kost / so haben die auß Wißmar wider 2. Denische
Kauffmann Schiff gefangen einbracht.

Auß Ambsterdam den 9. Jenner.

Mit einer Yacht / so Peter Hains allhero spediert, hat man
Auiso / daß entlich der Spanisch Admiral Gollion / auch beyßhme
ankommen / aber durch Vngewitter ganz zerbrochen / welches sein
ankunft auch was auffhält / vnnnd von Houana hat man / daß vil
Menschen von der Spanischen Silber Flota in der Baya Madan-
si gestorben / es befinde sich auch die Portugesiße Conuoya bey
den Flemischen Insullen / allda der Flota vonn Peru zuerwarten/
sonst seynd von der Porteurischen Flotta/so 100. Schiff starck 16.
in Tessel bereit ankommen.

Die Keyß: Soldaten haben ein Barchen so nach Hamburg
gewölt / spolliert, alles Volck vmbgebracht / vnnnd neben andern
13000. Reichstaller bekommen.

Auß Eißfelt den 10. Jenner.

Hierumb seynd 1500. Knecht fast Nacket ankommen /ziehen
ins Wiertenberger Landt/vnd ob wol sich die Statt Braunschweig
gegen Herrn Dilly wegen begertter Summa Gelts hoch entschul-
digt/ mit fürwandt / daß sie vber 20. Jahr in Vnrube gessen / das
hero in grossen Schuldlast gerathen / auch die Burger nicht bewillig-
et / sonder sich wöhren wollen / ist es doch entlich dahin verglichen
worden / daß sie für die Blockquierung 28000. Taller auff Fasse-
nacht vnnnd Michaeli bezahlen solle / ohngeacht aber dessen ligt das
Sulzisch Regiment noch auff ihren Dörffern / will mit disem ver-
gleich nit zu friden seyn/sonder das ihrige auch haben.

Leypzig

Leipzig den 12. dito.

Demnach an vnseren Chur Fürsten begert worden / auch
Keyß: Volck einzunehmen / hat er zwar 4. Regiment bewilligt / doch
der gestalt / daß die Obr: vnd Officier / ausser dem Landt bleiben /
das Volck aber von Ihr Durchl: Ambt Leuthen Comandiert wer-
den sollen.

Vonden Hamburger Kauffleuthen / so althero geraist / seyn
die zu Ross etwas hinder der Gutschen geblibt / welche von 24. Reu-
ter angesprengt / 2. erschossen vnd etliche Pferd genommen worden.

Gölln den 14. Jannarij.

Obwol man vermaint / die Kauffleuth werden wegen hoher
Licenten sich der Waas nit gebrauchen / seyn doch etlich Schiff mit
Holländische Waaren biß gen Vendslo gebracht worden / weilen a-
ber die Waaren / wegen hoher Licenten vmb vierfach Gelt kommen /
als hat die Gollerisch Ritterschafft / wegen darauf folgender bösen
Consequens aufzuladen / verboten / inmittels seyn auch etliche
Schiff zu Geney ankommen / welche allda im Namen der Staden
arrestiert worden / die begeren zwar nit höhere Licenten / sondern beg-
hrer vorigen Verwilligung zubleiben / vnnd wollen nit / daß mehr
Schiff hinauff an die Spanische Orth geführt / biß souil herab nach
den Stadischen Gebüet gebracht werden / damit also die Commer-
tien offenbahr gehen mögen.

Alhier hat man einen ergriffen / welcher in die Keyß: Schach-
Cammer soll gebrochen haben / sonst hat nit weit von Lyon ein Wahls-
fisch 67. Schuechlang gestrandt / sollen auch die Holländer des Por-
nefeldts Sohn gefangen bekommen haben.

Von Hamburg hat man / daß ein Regiment Keyß: Reuter bey
Strallfunde füröber in hinder Pommern ziehen wollen / so die
Schwedisch Besatzung in Strallfunde erkundtschafft / ihnen den
Weg verlegt / mit ihnen getroffen / vnnd in 200. Pferd daruon in
Strallfunde gebracht.

Auß

Auß Wien den 17. Januari.

Gestern ist Fürst von Eggenberg von Grätz / auch einer vom Adel vom Keyß. Commissari Graf Johan von Nassau allher kommen / mit Riiso / daß der Herzog von Riuers alle Sachen auff den Spa: vnd Frantzösischen Hof transferiert, was selbige beede Cronen schliessen/deme wölle er nach kommen.

Montags ist Herzog von der Lignis nach gehaltenem Pangeß wider von hier verriast / welchen Ihr May: zum Obristen Landes-Hauptmann in Schlesien bestättigt/ Donnerstags hat der Türckisch Pottschafter / weil ihme wider neue Schreiben von Constantinopel zukommen / bey dem Prälaten von Kremsmünster Keyß. Hof Cammer Präsidenten Audienz gehabt / welcher sich neben andern Türcken / auch bey den Herrn Jesuitern angemeldet / vnd begert die zween jüngst gedachte Türcken in verhafte zunehmen / biß sie die andern/ denen sie schuldig / befriedigt / darauff die Patres ein Contribution angestölle / vnd die Türcken darnit abgewisen.

Dise Tag ist Erzhertzog Leopoldt Wilhelm von hier wider nach der Neustadt verriast / der wirdt auff Fastnacht wider allher kommen / vnd allerley Ruckweil / darauff man sich starck præpariert, beywohnen : Sonst haben allhie zween Türcken mit einander gebalgt / dartzu dem ainen fast der halbe Arm weggehauen worden.